



Reiten im RVC

Sattelstunde

Der erste Schritt zum Reiten im RVC beginnt damit, zu lernen wie ein Pferd richtig geputzt und gesattelt wird. Neueinsteiger (Starter-Paket) absolvieren 4 Sattelstunden und einen Test, erfahrene Reiter, die neu zum RVC kommen (Probe-Paket bzw. Probestundenkurs) benötigen nur einen Sattel-Test.

Voraussetzungen:

- Erwerb von Sattelstunden (vgl. Preisliste)
- Keine Vorkenntnisse notwendig

Lernziel für die Praxis:

- Kennenlernen der Stallordnung (Lagerung Zaumzeug, Anbindemöglichkeiten, etc.)
- ein Pferd / Pony aufhalftern, aus der Box führen und mit einem Pferdeknoten anbinden
- das Pferd / Pony am ganzen Körper mit den richtigen Utensilien putzen und die Hufe pflegen
- ein Pferd / Pony korrekt satteln und vorsichtig aufzäumen können

Lernziel für Theorie-Kenntnisse:

- grundlegende Kenntnisse über die Bedürfnisse und Psyche eines Pferdes / Ponys
- Stallordnung
- Reiterliche Etikette (Pünktlichkeit, Ruhe, Putz-Disziplin auch NACH dem Reiten, Sauberkeit usw.)

Longe

Bei der Longe wird das Pferd vom Longenführer geführt. Eine Longen-Einheit dauert 20 Minuten. Das Pferd wird vom Ausbilder vorbereitet (geputzt und gesattelt).

Voraussetzungen (aufbauend auf die Vorherigen):

- Erwerb eines Longen bzw. Ergänzungspakets (vgl. Preisliste)
- Terminbuchung über das Büro
- Teilnahme an Sattelstunden mit dem Ziel Satteltest

Lernziele für die Praxis:

- Erlernen des richtigen Sitzes
- Erlernen der Gangarten Schritt, Trab und Galopp

Lernziel für Theorie-Kenntnisse:

- Biomechanik im Zusammenspiel Pferd und Reiter (z.B. Druck erzeugt Gegendruck...)
-



Einsteiger

Die Einsteigerstunde ist die Fortsetzung nach der Longe. Hier wird zum ersten Mal das freie Reiten in der Gruppe (ohne Führung des Pferdes an einer Longe) mit maximal 4 Pferden geübt. Um beim Umgang mit dem Pferd immer mehr Sicherheit zu bekommen, werden die Pferde vor dem Reiten gemeinsam mit dem Übungsleiter gesattelt. Erst dann geht's zum Reiten.

Voraussetzungen (aufbauend auf die Vorherigen):

- Teilnahme an Starter-Paket, Probepaket oder Probekurs
- Freigabe der Ausbilder zum Vorrücken
- Fördermitgliedschaft
- Teilnahme am eRVC (elektronisches Reitbuch zur Selbstverwaltung der Teilnehmer)

Lernziele für die Praxis:

- ausbalancierter Sitz in den Grundgangarten
- Grundlagen des freien Reitens in der Bahn
- Reiten von ersten Hufschlagfiguren und Übungen in der Abteilung.
- Ruhige Handhaltung
- Heranführen an das selbständige Reiten

Lernziel für Theorie-Kenntnisse (Empfehlung Teilnahme Basispasskurs):

- Wissen über Auswirkungen von (unpassenden) Sätteln, Gebissen und Hilfszügeln
 - Bahnfiguren sowie Bahnregeln kennenlernen
-

Anfänger

Nach einer individuell unterschiedlichen Anzahl Einsteigerstunden signalisiert der Reitlehrer, dass man soweit ist, um in die Anfängerstunde gehen zu können. Die Anfängerstunden decken ein breites Leistungsspektrum der Reiter ab.

Voraussetzungen (aufbauend auf die Vorherigen):

- Wertkartenkauf
- Freigabe eines Ausbilders zur Teilnahme an den Anfänger-Stunden
- ein Pferd / Pony von dem Paddock oder von der Weide führen (ggf. mit Hilfe von Begleitpersonen)
- ein Pferd / Pony EIGENSTÄNDIG korrekt zu satteln und vorsichtig aufzäumen können
- Verwendung von Hilfszügeln kennen und verwenden
- SELBSTÄNDIG aufsteigen, nachgurten, Steigbügel einstellen können

Lernziele für die Praxis:

- Ein Pferd warmreiten und lockern
- Pferd mit Hilfszügeln in allen drei Grundgangarten locker mit aktiver Hinterhand über den Rücken reiten
- Ein Pferd in der Bahn sinnvoll bewegen und schwungvoll erhalten
- Führen einer Abteilung als Tetenreiter

Lernziel für Theorie-Kenntnisse (Empfehlung: Teilnahme Basispasskurs / Longierabzeichen):

- Erlernen der Hufschlagfiguren und Bahnregeln
 - Erlernen wie man ein Pferd unter dem Reiter und an der Hand gymnastizieren kann (z.B. Longieren)
-



Gemischte Stunde / Fortgeschrittene Anfänger

Gemischte Teilnahme von geübteren Anfängern und Fortgeschrittenen. Diese Stunden stellen den Übergang von den Anfängern zu den Fortgeschrittenen dar und geben beiden die Möglichkeit zu mehr Praxis.

Voraussetzungen (aufbauend auf die Vorherigen):

- keine eigene Freischaltung notwendig
- gesunde Selbsteinschätzung

Lernziele für die Praxis:

- Ein Pferd **EIGENSTÄNDIG** warmreiten und lockern
- Ein Pferd unter Anleitung gymnastizieren
- Sicher in allen drei Grundgangarten reiten zu können
- Gleichzeitiges Galoppieren in Gruppe und/oder losgelöst
- Erlernen von Seitengängen

Lernziel für Theorie-Kenntnisse (Empfehlung: Teilnahme an Basispass oder schon Reitabzeichen):

- Beherrschen der Hufschlagfiguren und Bahnregeln
 - Kenntnisse zu Anatomie, Organe und den jeweiligen Zweck
 - Körpersprache des Pferdes kennen
 - verschiedenen Haltungsformen wissen
-

Fortgeschrittene

Sind die Ziele der Anfängerstunden nach längeren Übungszeiten in der Gemischten Stunde erreicht, kann man in der Fortgeschrittenenstunde vorrücken.

Voraussetzungen (aufbauend auf die Vorherigen):

- Freigabe eines Ausbilders zur Teilnahme an den Fortgeschrittenen-Stunden
- Jedes Pferd / Pony **EIGENSTÄNDIG** von dem Paddock oder von der Weide führen
- Jedes Pferd in allen drei Grundgangarten reiten zu können

Lernziele für die Praxis:

- Jedes Pferd **EIGENSTÄNDIG** warmreiten und lockern
- Jedes Pferd in der Bahn und im Gelände alleine und in der Abteilung sinnvoll bewegen und gymnastizieren können
- Jedes Pferd ohne Hilfszügel in Traghaltung an die Zügel heranreiten
- Pferde auch vom Boden aus gymnastizieren können
- -Seitengänge beherrschen
- -Erfahrung im Gelände haben

Lernziel für Theorie-Kenntnisse (Empfehlung: Reitabzeichen):

- sich mit Pferdefütterung auseinandergesetzt haben
 - wichtige Krankheiten kennen und auch erkennen können
 - erste Hilfe leisten können
 - verschiedene Methoden der Bodenarbeit kennen und sich damit auseinandersetzen
-



Reitverein **CORONA**
München Solln e.V.

Anerkannter
"Reitstall FN"
seit 8.12.1993



Förderstunden

Förderstunden dienen dem Heranführen, Erarbeiten und Erlernen von Prüfungen, Abzeichen und Turnieraufgaben. Idealerweise beherrschen die Teilnehmer die vorgenannten Lernziele und vertiefen ihr Können. Sofern Reiter nicht über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen aber eine augenscheinliche Begabung und auffallendes Talent zeigen, können diese ebenfalls nach Absprache mit den Zuständigen an den Förderstunden teilnehmen.

Cavaletti / Stangenarbeit / Springen: Heranführung an die Grundübungen Traben über Trabstangen, Springen über Cavaletti mit Ein/Aussprüngen, Überwinden von einzelnen Hindernissen und Parcours-Springen.

Ausreiten: Der RVC verfügt über ein weitläufiges Ausreitgelände im Forstenrieder Park mit über 30 km Reitwegen. Es werden geführte Ausritte von 1 Std. bis 3 Std. und Tagesritte angeboten. Der Berittführer richtet sich beim Programm nach den schwächsten Reitern. Die Teilnahme am Ausritt-Programm ist erst nach Genehmigung durch einen der RVC-Reitlehrer möglich.

Sonderstunden / Einzelunterricht auf Schulpferden: Neben dem normalen Unterrichtsprogramm bietet der RVC bei Bedarf auch gesonderte Vorbereitungsstunden für Veranstaltungen und regelmäßig Kurse an. Es ist auch möglich Einzelunterricht auf Schulpferden bei den RVC-Reitlehrern zu nehmen.

Anmeldung, Reitkartenkauf, Terminvereinbarung:

Um sich als Gastreiter anzumelden, Reitkarten zu kaufen und die ersten Termine zu vereinbaren steht das Büroteam des RVC gerne für Sie bereit. Büro-Öffnungszeiten siehe www.reitverein-corona.de